



Verkehrssicherheit | 05.03.2018 | Nr. 078/18

Tim Brockmann: Erfolgreiche Polizeiarbeit macht unsere Straßen sicherer

Zur heutigen (05. März 2018) Pressekonferenz des Innenministeriums um Minister Hans-Joachim Grote erklärte der polizeipolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tim Brockmann:

„Wir freuen uns über die guten Zahlen des Verkehrssicherheitsberichtes 2017. Wie Innenminister Grote jedoch sagt, ist jeder Verkehrstote einer zu viel. Im vergangenen Jahr sind so wenig Menschen im Straßenverkehr ums Leben gekommen wie noch nie. Das ist der Erfolg der Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten“, so Brockmann.

Er begrüßte zudem, dass die Polizei zusammen mit dem Innenministerium den Kernbereich der Verkehrssicherheit hochhalte und mit Präventionsarbeit und Verkehrsüberwachung die Sicherheit auf den schleswig-holsteinischen Straßen sicherstelle.

Sorgen bereitet sich Brockmann, dass sich der schon länger abzeichnende Trend fortsetze, dass Kinder - insbesondere als Fußgänger und Radfahrer - im Straßenverkehr immer stärker in Gefahr geraten.

„Deshalb ist die Wiederbelebung der „Verkehrskasper“ mit drei mobilen Handpuppenspielsbühnen, die in Kindergärten und Schulen auf spielerische Art Verkehrsregeln erklären, genauso wichtig wie die Radfahrausbildung zum Ende des Grundschulalters. Sie sorgen wie die weiter dezentral stationierten Videoüberwachungswagen auch zukünftig für eine Verbesserung des Miteinanders auf den Straßen unseres Landes“, so Brockmann.

Dass die Polizei bei ihren Verkehrskontrollen vermehrt auf das Nutzen des Handys während der Fahrt achten wolle, sei laut Brockmann richtig und wichtig. „Bei einem Blick auf das Handy und einer Geschwindigkeit von 50 km/h fährt man 14 Meter blind. Das scheint vielen Verkehrsteilnehmern nicht bewusst zu sein“, appellierte Tim Brockmann abschließend an die Vernunft der Autofahrer.